



II-4763 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR FAMILIE, JUGEND UND KONSUMENTENSCHUTZ**

2219 IAB

1986 -08- 29

zu 2316 J

Z. 70 0502/37-Pr.2/86

27. August 1986

An den
Herrn Präsidenten
Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Leitner und Kollegen vom
11. Juli 1986, Nr. 2316/J, betreffend Personalstand und Überstundenleistung,
beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1 und 2):

Hinsichtlich der Frage nach dem Personalstand nach dem Dienstpostenplan
verweise ich auf den jeweiligen Stellenplan (Anlage III zum Bundesfinanz-
gesetz). Der tatsächliche Stand der Beschäftigten im Ressortbereich bzw. in
der Zentralstelle des Bundesministeriums für Familie, Jugend und Konsumenten-
schutz stellt sich wie folgt dar:

Stichtag	Stand der Beschäftigten	
	im Gesamtressort	davon in der Zentralstelle
1.10.1985	93	85
1. 4.1986	103	95

- 3 -

geleistete Überstunden, soweit nicht zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen, durch Freizeit abgegolten.

Insgesamt ist festzustellen, daß die finanziell abzugeltenden Überstundenleistungen (siehe hierzu auch die Beantwortung zu Frage 3) reduziert werden konnten, obwohl durch den ständigen Ausbau der Betreuungs- und Service-dienste des Ressorts erhebliche Mehrleistungen erforderlich sind.

Herrn-Landner